

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2016/2253 DER KOMMISSION**vom 14. Dezember 2016****zur Eröffnung und Verwaltung von Zollkontingenten der Union für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Südafrika**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union ⁽¹⁾, insbesondere Artikel 58 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit Beschluss (EU) 2016/1623 vom 1. Juni 2016 ⁽²⁾ genehmigte der Rat die Unterzeichnung und die vorläufige Anwendung des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den SADC-WPA-Staaten andererseits ⁽³⁾ (im Folgenden das „Abkommen“).
- (2) Das Abkommen sieht vor, dass Zölle auf Einfuhren von Erzeugnissen mit Ursprung in den SADC-WPA-Staaten in die Union nach dem Stufenplan für den Zollabbau in Anhang I des Abkommens abgebaut oder beseitigt werden. Nach Anhang I sollen für bestimmte Erzeugnisse mit Ursprung in Südafrika die Zölle im Rahmen von Zollkontingenten abgebaut oder beseitigt werden.
- (3) Teil I Abschnitt B des Anhangs I des Abkommens sieht vor, dass die Union diese Kontingente nach dem Windhund-Verfahren verwaltet. Die Kommission wird diese Zollkontingente nach den Vorschriften für die Verwaltung von Zollkontingenten gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission ⁽⁴⁾ verwalten.
- (4) Protokoll Nr. 4 zum Abkommen sieht vor, dass im Falle einer vorläufigen Anwendung dieses Abkommens durch die EU und einer Ratifizierung dieses Abkommens durch Südafrika die Anwendung der Artikel der Titel II (Handel) und III (Handelsfragen) sowie der einschlägigen Anhänge und Protokolle des Abkommens über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit mit Südafrika ⁽⁵⁾, ausgenommen dessen Artikel 31 (Seeverkehr), ausgesetzt wird. Daher sollte die Verordnung (EG) Nr. 2793/1999 des Rates ⁽⁶⁾ ab dem Beginn der vorläufigen Anwendung des Abkommens ausgesetzt werden.
- (5) Artikel 16 des Protokolls Nr. 3 zum Abkommen sieht vor, dass die Marktzugangszugeständnisse der Vertragspartei, die nach Artikel 3 Absatz 3 dieses Protokolls eine Notifikation vorlegt, erst ab dem ersten Tag des Monats gewährt wird, der auf den Eingang der Notifikation bei der anderen Vertragspartei folgt. Da die in Rede stehende Notifikation im Oktober 2016 eingegangen ist, sollten die entsprechenden Zugeständnisse ab dem 1. November 2016 gewährt werden.

Damit eine wirksame Anwendung und Verwaltung der nach dem Abkommen gewährten Zollkontingente, die die Kommission nach dem Windhund-Verfahren verwalten wird, gewährleistet ist, sollte diese Verordnung ab dem 1. November 2016 gelten.

- (6) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex —

⁽¹⁾ ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1.

⁽²⁾ Beschluss (EU) 2016/1623 des Rates vom 1. Juni 2016 über die Unterzeichnung — im Namen der Europäischen Union — und die vorläufige Anwendung des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den SADC-WPA-Staaten andererseits (ABl. L 250 vom 16.9.2016, S. 1).

⁽³⁾ ABl. L 250 vom 16.9.2016, S. 3.

⁽⁴⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union (ABl. L 343 vom 29.12.2015, S. 558).

⁽⁵⁾ ABl. L 311 vom 4.12.1999, S. 3.

⁽⁶⁾ Verordnung (EG) Nr. 2793/1999 des Rates vom 17. Dezember 1999 zum Erlass von Durchführungsmaßnahmen zu dem Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika (ABl. L 337 vom 30.12.1999, S. 29).

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für Erzeugnisse mit Ursprung in Südafrika werden die im Anhang aufgeführten Zollkontingente der Union eröffnet.

Artikel 2

Die im Anhang aufgeführten Zollkontingente werden nach den Artikeln 49 bis 54 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 verwaltet.

Artikel 3

Die Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 2793/1999 des Rates wird im Einklang mit Protokoll Nr. 4 zum Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den SADC-WPA-Staaten andererseits ausgesetzt.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. November 2016.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Dezember 2016

Für die Kommission
Der Präsident
Jean-Claude JUNCKER

ANHANG

Ungeachtet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnungen nur als Hinweis zu verstehen; maßgebend für die Präferenzregelung im Rahmen dieses Anhangs sind die geltenden KN-Codes bei Annahme dieser Verordnung. Bei KN-Codes mit dem Zusatz „ex“ ist für die Anwendung der Präferenzregelung der KN-Code zusammen mit der dazugehörigen Warenbezeichnung ausschlaggebend.

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC-Unterposition	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (Nettogewicht in Tonnen, sofern nichts anderes angegeben)	Kontingentszollsatz (Senkung in %)
09.1801	0402 10		Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von 1,5 GHT oder weniger	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr danach vom 1.1. bis 31.12.	83,3 500	0
09.1802	0405 10		Butter	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr danach vom 1.1. bis 31.12.	83,3 500	0
09.1804	0811 10 90		Erdbeeren, gefroren	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr danach vom 1.1. bis 31.12.	377,5 ⁽¹⁾ 385 ⁽²⁾	0
09.1806	1701 13 10 1701 14 10 1701 99 10		Rohrzucker, zur Raffination bestimmt, und Weißzucker, ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr danach vom 1.1. bis 31.12.	8 333 50 000	0
09.1808	1701 13 10 1701 14 10		Rohrzucker, zur Raffination bestimmt, ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr danach vom 1.1. bis 31.12.	16 667 100 000	0
09.1818	1702 30 50		Glucose und Glucosesirup, als weißes kristallines Pulver, auch agglomeriert, keine Fructose enthaltend oder mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von weniger als 20 GHT	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr danach vom 1.1. bis 31.12.	83,3 500	0

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC-Unterposition	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (Nettogewicht in Tonnen, sofern nichts anderes angegeben)	Kontingentszollsatz (Senkung in %)
09.1820	2007 91 30		Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmuse und Fruchtpasten von Zitrusfrüchten, mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 bis 30 GH	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr danach vom 1.1. bis 31.12.	16,7 100	50 % MFN
09.1822	ex 2007 99 39	16 17 18 19 22 24 26 27 29 30 32 34 39 40 46 47 54 56	Durch Siebpressung des Fruchtfleisches gewonnene und unter Vakuum auf den Siedepunkt gebrachte Fruchtpurees von Birnen, Aprikosen/Marillen, Pfirsichen (einschließlich Bruignolen und Nektarinen) oder Mischungen (ausgenommen Tropenfrüchte), deren geschmackliche und chemische Eigenschaften durch die thermische Behandlung nicht geändert worden sind; Birnen, Aprikosen/Marillen, Pfirsiche (einschließlich Bruignolen und Nektarinen) oder Mischungen (ausgenommen Tropenfrüchte), zubereitet oder haltbar gemacht, ohne Zusatz von Alkohol	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr danach vom 1.1. bis 31.12.	57 156 ⁽³⁾ 57 156	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016: 45 % MFN Vom 1.1.2017 bis 31.12.2017: 41 % MFN Vom 1.1.2018 bis 31.12.2018: 36 % MFN Vom 1.1.2019 bis 31.12.2019: 32 % MFN Vom 1.1.2020 bis 31.12.2020: 27 % MFN Vom 1.1.2021 bis 31.12.2021: 23 % MFN Vom 1.1.2022 bis 31.12.2022: 18 % MFN Vom 1.1.2023 bis 31.12.2023: 14 % MFN
	ex 2007 99 50	41 42 43 45 47 49 51 52 53 62 64 67			Vom 1.1.2024 bis 31.12.2024: 9 % MFN Vom 1.1.2025 bis 31.12.2025: 5 % MFN Vom 1.1.2026 bis 31.12.2026: 0	
	2007 99 97	32 33 35 37 38 39				

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC- Unterposi- tion	Warenbezeichnung	Kontingentszeit- raum	Kontingentsmenge (Nettogewicht in Tonnen, sofern nichts anderes angegeben)	Kontingentszollsatz (Senkung in %)
		40 41 42 44 46 48 52 57 62				
	2008 40 51 2008 40 59 2008 40 71 2008 40 79 2008 40 90 2008 50 61 2008 50 69 2008 50 71 2008 50 79 2008 50 92 2008 50 98 2008 70 61 2008 70 69 2008 70 71 2008 70 79 2008 70 92 2008 70 98 2008 97 59 2008 97 74 2008 97 78 2008 97 98					
09.1824	ex 2007 99 39 2008 97 72	43 44	Durch Siebpressung des Fruchtfleisches gewon- nene und unter Vakuum auf den Siedepunkt ge- brachte Fruchtpürees von Tropenfrüchten, de- ren geschmackliche und chemische Eigenschaften durch die thermische Behandlung nicht geän- dert worden sind; Tro- penfrüchte, zubereitet oder haltbar gemacht, ohne Zusatz von Alko- hol	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr da- nach vom 1.1. bis 31.12.	2 960 ⁽⁴⁾ 3 020 ⁽⁵⁾	50 % MFN

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC- Unterposi- tion	Warenbezeichnung	Kontingentszeit- raum	Kontingentsmenge (Nettogewicht in Tonnen, sofern nichts anderes angegeben)	Kontingentszollsatz (Senkung in %)
09.1826	2009 11 99		Orangensaft, gefroren	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr da- nach vom 1.1. bis 31.12.	1 036 ⁽⁶⁾ 1 057 ⁽⁷⁾	0
09.1829	2009 71 2009 79		Apfelsaft	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr da- nach vom 1.1. bis 31.12.	3 478 ⁽⁸⁾ 3 595 ⁽⁹⁾	50 % MFN
09.1830	2102 10 90		Hefen, lebend, andere als ausgewählte Mutter- hefen (Hefekulturen) und Backhefen	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr da- nach vom 1.1. bis 31.12.	58,3 350	0
09.1891	ex 2204 21 93 ex 2204 21 94 ex 2204 21 95 ex 2204 21 96 ex 2204 21 97	19 29 31 19 29 31 61 71 81 11 21 31 11 21 31 61 71 81 11 21 31	Weine mit einem vor- handenen Alkoholgehalt von 18 Vol.-% oder we- niger	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016	60 105 000 l ⁽¹⁰⁾	0

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC- Unterposi- tion	Warenbezeichnung	Kontingentszeit- raum	Kontingentsmenge (Nettogewicht in Tonnen, sofern nichts anderes angegeben)	Kontingentszollsatz (Senkung in %)
	ex 2204 21 98	11 21 31 61 71 81				
	ex 2204 29 93	10 20 30				
	ex 2204 29 94	21 31 71 81				
	ex 2204 29 95	10 20 30				
	ex 2204 29 96	21 31 71 81				
	ex 2204 29 97	10 20 30				
	ex 2204 29 98	21 31 71 81				
09.1892	ex 2204 21 93 ex 2204 21 94 ex 2204 21 95	19 29 31 19 29 31 61 71 81 11 21 31	Weine, in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger, mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 18 Vol.-% oder weniger ⁽¹⁾ .	Vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 und für jedes Jahr danach vom 1.1. bis 31.12.	77 741 300 ⁽¹²⁾	0

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC- Unterposi- tion	Warenbezeichnung	Kontingentszeit- raum	Kontingentsmenge (Nettogewicht in Tonnen, sofern nichts anderes angegeben)	Kontingentszollsatz (Senkung in %)
	ex 2204 21 96	11 21 31 61 71 81				
	ex 2204 21 97	11 21 31				
	ex 2204 21 98	11 21 31 61 71 81				
09.1893	ex 2204 21 93	19 29 31	Weine mit einem vor- handenen Alkoholgehalt von 18 Vol.-% oder we- niger.	Vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 und für jedes Jahr danach vom 1.1. bis 31.12.	33 317 700 l ⁽¹³⁾	0
	ex 2204 21 94	19 29 31 61 71 81				
	ex 2204 21 95	11 21 31				
	ex 2204 21 96	11 21 31 61 71 81				
	ex 2204 21 97	11 21 31				
	ex 2204 21 98	11 21 31 61 71 81				

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC- Unterposi- tion	Warenbezeichnung	Kontingentszeit- raum	Kontingentsmenge (Nettogewicht in Tonnen, sofern nichts anderes angegeben)	Kontingentszollsatz (Senkung in %)
	ex 2204 29 93	10 20 30				
	ex 2204 29 94	21 31 71 81				
	ex 2204 29 95	10 20 30				
	ex 2204 29 96	21 31 71 81				
	ex 2204 29 97	10 20 30				
	ex 2204 29 98	21 31 71 81				
09.1894	2207		Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 Vol.-% oder mehr, unvergällt; Ethylalkohol und Branntwein mit be- liebigen Alkoholgehalt, vergällt	Vom 1.11.2016 bis 31.12.2016 Für jedes Jahr da- nach vom 1.1. bis 31.12.	13 333 80 000	0

⁽¹⁾ Die Zollkontingentsmenge wird um die 2016 im Rahmen des Zollkontingents 09.1811 eingeführte Menge gesenkt.

⁽²⁾ Ab dem 1.1.2018 wird die Menge um 7,5 t jährlich angehoben.

⁽³⁾ Die Zollkontingentsmenge wird um die 2016 im Rahmen der Zollkontingente 09.1813 und 09.1815 eingeführte Menge gesenkt.

⁽⁴⁾ Die Zollkontingentsmenge wird um die 2016 im Rahmen des Zollkontingents 09.1817 eingeführte Menge gesenkt.

⁽⁵⁾ Ab dem 1.1.2018 wird die Menge um 60 t jährlich angehoben.

⁽⁶⁾ Die Zollkontingentsmenge wird um die 2016 im Rahmen des Zollkontingents 09.1819 eingeführte Menge gesenkt.

⁽⁷⁾ Ab dem 1.1.2018 wird die Menge um 21 t jährlich angehoben.

⁽⁸⁾ Die Zollkontingentsmenge wird um die 2016 im Rahmen des Zollkontingents 09.1821 eingeführte Menge gesenkt.

⁽⁹⁾ Vom 1.1.2018 bis 31.12.2026 wird die Menge um 117 t jährlich angehoben. Ab dem 1.1.2027 wird die Menge um 70,5 t jährlich angehoben.

⁽¹⁰⁾ Die Zollkontingentsmenge wird um die 2016 im Rahmen des Zollkontingents 09.1825 eingeführte Menge gesenkt.

⁽¹¹⁾ Vom 1.9. bis 31.12. eines jeden Jahres steht diese Kontingentsmenge auch für Weine, in Behältnissen beliebigen Inhalts, mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 18 Vol.-% oder weniger, zur Verfügung.

⁽¹²⁾ Ab dem 1.1.2018 wird die Menge um 741 300 l jährlich angehoben.

⁽¹³⁾ Ab dem 1.1.2018 wird die Menge um 317 700 l jährlich angehoben.